

Résumé und Ausblick des Tagungsbeobachters

SUB-Netzwerktagung 2011 / rund 50 Dozierende von PH/FH

- Systemdenken und BNE in ihrem Verhältnis
 - auf Konzept-/Modell-Ebene vorgestellt/diskutiert,
 - anhand von 3 Forschungsprojekten beleuchtet, und in
 - 2 Workshops mit Übungen/Spielen erfahren und reflektiert
- Austausch und Diskussion in Gruppen zur Verarbeitung (stufengetrennt: VS/P und Sek I/II)

Résumé und Ausblick des Tagungsbeobachters

- Systemdenken und BNE – ein unzertrennliches Paar?
- Das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung ist mehrperspektivisch (dreifache Vernetzung)
- AHMAZ als Prinzip und als potentielle Überforderung
- Auch Systeme und Systemkompetenzen sind Modelle, als Annäherung an die Wirklichkeit
- Systemdenken oder vernetztes Denken wird in allen wichtigen BNE-Konzepten als wichtige Kompetenz genannt.
- SD und BNE sind ein Paar – aber wie ist ihre Beziehung?

Résumé und Ausblick des Tagungsbeobachters

- „Systemdenken (SD)“ vs. „vernetztes Denken im Rahmen einer BNE (vD-BNE)“
- Abgrenzung durch Franziska Bertschy aus drei Gründen:
 1. vD-BNE ist immer an BNE-Inhalte gebunden, während SD den Anspruch einer überfachlichen Kompetenz hat
 2. vD-BNE orientiert sich an BNE-Lernzielen, insb. aushandeln und entscheiden können
 3. Perspektiven nicht nur differenzieren sondern auch wieder zusammenführen
- Gemeinsamkeiten: Visualisierungen (Grafiken) und Simulationen als Werkzeuge/Hilfsmittel, Bewusstmachen von Perspektiven und Zusammenhängen

Résumé und Ausblick des Tagungsbeobachters

- Brigitte Bollmann und Armin Rempfler:
Zwei Interventionsstudien zur Messung von Wirksamkeit aus unterschiedlichen Kontexten und auf dem Hintergrund von (etwas) unterschiedlichen Kompetenzmodellen.
- Signifikanter Zuwachs von Systemkompetenzen lässt sich quasiexperimentell nachweisen.
=> SD ist lernbar, bzw. trainierbar
- Methode von BBO erlaubt Vergleich mit früheren Studien
- Das Messen von Komplexität ist sehr komplex... Die Messinstrumente können und müssen noch weiterentwickelt werden.

Résumé und Ausblick des Tagungsbeobachters

Beobachtungen und Fragen:

- Selber erfahren, dass und wie ich Teil eines Systems bin, wird mehrfach positiv erwähnt. => Transfer-Fragen!
- Ist SD als überfachliche Kompetenz wertfrei, bzw. nicht-normativ? => Wie verträgt sich das mit dem normativen Gehalt des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung?
- Sowohl SD wie auch vD-BNE sind sehr anspruchsvolle Kompetenzen, was sich bei den Schwierigkeiten in der Weiterbildung der LP zeigt. => Anknüpfungspunkte aktiv suchen a) bei der Fachdidaktik und b) beim systemischen Projektmanagement und System Schule (whole school).

Resümee/Résumé des Tagungsbeobachters

«il faudrait casser un peu le cartésianisme à l'école...»

«Systemdenken ist ein Mittel zum besseren Verständnis der Komplexität der Welt, aber kein Wundermittel zur Lösung aller Probleme»